

Kurzgeschichten

Jahreszeiten und Festlichkeiten

Von firelady

Kapitel 4: Das schönste weiße Kleid

Allmählich verblasen die bunten Farben, die erst noch vor einiger Zeit sich in vollster und schönster Pracht zeigen durften. Ihr Farbenmeer wird ersetzt von einem grauen Sturm, heftigen Gewittern oder auch kalten, stürmischen Tagen. Tage an denen man lieber nicht rausgehen möchte. Genau in dieser Kälte, die immer frostiger zu werden vermag, geschehen Wunder.

Von Tag zu Tag wird es kälter und in dieser Eiseskälte wird der erste Stoff für das weiße Kleid genäht. Rein und weiß ist es und erinnert oft an einen Stern, der seine Farben im Sonnenlicht verloren hat. Verblasst ist – komplett! Nun ist dieser Stern weiß geworden. Doch ihn stört es nicht. Anmutig fällt der kleine weiße Stern zu Boden hinab und bleibt dort liegen, wie ein samtig wirkender Püschel. Vom Himmel fallen noch weitere, viele weiße Sterne. Viel zu viele, um sie zählen zu können. Tage und Nächte schneit es; jedoch nicht ohne dass ein Lufthauch aufkommt.

Genau jener Lufthauch, der a und an dafür sorgt, das die Schneeflocken sich woanders hin positionieren. Niemand kennt ihren Weg oder weiß, wie sie es genau machen, doch immer wenn sie sich neu anordnen und einen neuen Weg zu gehen, scheinen sie sich weiter auszubreiten. Mühevoll nur wird das Kleid genäht. Geduld bedarf es dabei. Über Tage und Nächte. Immer wieder wird es hell und dunkel, hell und dunkel.

Doch dann ist das Kleid fertig! Ein reines schneeweißes Kleid auf dem die Kinder mit ihren Schlitten entlang fahren oder auch mit ihren Schlittschuhen über das starkgefrorene Eis. Kleine Künstler kommen dabei ans Tageslicht. Ziehen die kleinen Künstler auf dem Eis ihre Bahnen, wenden sich dabei, um in die Kurve zu gelangen, so wird aus dem Eis Schnee und die kleinen Funken fliegen für einen kurzen Moment, um dann wie in einer Welle wieder abzusinken. Mit Festen, wie Nikolaus, Weihnachten oder auch Silvester feiern die Menschen diese Jahreszeit – nennen sie Winter.

Eine der kältesten Jahreszeiten überhaupt. Schneemänner huldigen die weiße Pracht, die unter sich die Erde wie in einem gemütlichen Bett schlafen lässt. Schneeengel zeigen wie sehr man sich freut, dass man solche Muster auf das schöne weiße zeichnen kann. Egal aber wie sehr man dieses schönste aller schönen Kleider schmückt; schneit es am Abend erneut und kommen die weißen Sterne wieder, so ist das schönste weiße Kleid letztlich nur ein einfaches weißes Kleid...